

# ANDROMEDA

**So.04.05.  
17.00 Uhr**

**Dorfkirche Hausen  
Hauptstr. 42, 63840 Hausen  
Eintritt 14 € / erm. 10 €**

**ZAK** | zeitgenössische  
AKTUELLE  
KUNST e. V.

# Die Kompositionen

## **Joachim FW Schneider \*1970 Deutschland**

**Wolf** für Sopransaxophon und Akkordeon (2024)

Wolf, ursprünglich für Violine und Akkordeon komponiert, nun für Sopransaxophon und Akkordeon bearbeitet, zeichnet ein Bild voller Spannung. Im ersten Teil spiegelt die Musik die innere Wachsamkeit eines schlafenden Raubtiers wider. Als etwas seine Aufmerksamkeit erregt wächst die Intensität, bis die Jagd beginnt.

*Joachim F.W. Schneider*

## **Diana Cemeryte \*1974 Litauen**

**Still** für Klavier solo (2004)

Ein Gedanke hat mich bei der Komposition Still geleitet: Der Versuch die musikalische Sprache so zu reduzieren, dass sich nur die Pausen und einzelnen Noten als die wichtigsten Komponenten ergeben. Die Bewunderung von Stille, als die schönste Musik überhaupt - das ist die Basis dieser Komposition.

*Diana Cemeryte*

## **Julia Schwartz \*1963 USA/Schweiz**

**Tilting Surfaces** für Akkordeon solo (2025)

Tilting Surfaces bedeutet Kippende Oberflächen. Wir hören in 5 Episoden immer die gleiche Melodie. In jeder Episode hat sie jedoch eine andere Taktart und andere Begleitfiguren. Jede Episode hat dadurch eine andere Stimmung. Die Melodie hält das Werk zusammen.

*Julia Schwartz*

## **Günter Horn \*1964 Deutschland**

**Rätselhafte Begebenheiten** für Akk. und Klavier (2023)

Die Komposition ist eingerahmt von rasanten Läufen, die die Grenze des technisch möglichen ausloten. In diese hinein geworfen werden mal harmonische, mal frech dissonante Klänge. Der Mittelteil ist geprägt von jazzigen Dialogen, bis am Ende eine friedvolle Harmonie das Werk beendet.

*Monika Thiery*

## **Jakob ter Veldhuis \*1951 Niederlande**

**Grab it!** für Saxophon und Audio (1999)

In Grab it! wird das ‚Niemandland‘ zwischen Sprache und Musik erforscht. Sprache wird zu Musik, wenn Menschen emotional werden. Das Saxophon „konkurriert“ mit einer ununterbrochenen Reihe von Silben, Wörtern und Einzeilern, die dem Interpreten große Ausdauer abverlangen.

*Jakob ter Veldhuis*

## **Diana Cemeryte**

**Andromeda** für Akkordeon und Klavier (2025) UA

Der Begriff „Andromeda“ ruft sowohl die Assoziation mit der Andromeda-Galaxie, als auch mit der mythischen Figur der Gattin des Perseus hervor. Die ruhige, langsame Episode knüpft an Peter Paul Rubens' Gemälde „Perseus befreit Andromeda“ (1622) an. Das Flüstern der Musiker:innen, ruft das Bild des Perseus hervor, der Andromeda nahetritt und sie durch ein geflüstertes Wort zur Stille mahnt.

*Diana Cemeryte*

Mitwirkende: **Sofia Fuss** (Saxophon); **Alma Flammersberger** (Akkordeon); **Monika Thiery** (Klavier); **Natalie Himmelsbach** (Kurzlyrik)

# Programm

Kurzlyrik

Joachim F.W. Schneider  
**Wolf** (EA in dieser Version)

Kurzlyrik

Diana Cemeryte  
**Still**

Kurzlyrik

Julia Schwartz \*  
**Tilting Surfaces**

Kurzlyrik

Günter Horn  
**Rätselhafte Begebenheiten**

Kurzlyrik

Jacob ter Veldhuis \*1951  
**Grab it!**

Kurzlyrik

Diana Cemeryte \*1974  
**Andromeda**